

## Mit Kindern den Heiligen Abend feiern

Impulse für Zuhause

Liebe Eltern! Liebe Familien!

Inmitten der Unsicherheit dieser Zeit bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Eine Kindermette oder Krippenfeier, wie wir sie gewohnt sind, wird es heuer nicht geben. Neben dem Weihnachtsweg/der Weihnachtsschatzsuche (**bitte Homepage beachten**) soll dies eine Vorlage sein, wie Sie daheim intensiver feiern können. Dieser Vorschlag der kath. Jungschar der Diözese Linz darf natürlich verändert und an Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Kinder angepasst werden.

Manches können Sie weglassen und/oder vertraute Lieder, Rituale, Gebete einfügen. Auch wenn Sie nicht geübt sind darin, solche Feiern miteinander zu gestalten: Sie sind die Expertinnen und Experten für Ihre Familie. Sie wissen, was Ihre Kinder brauchen, was sie trägt und hält. Vertrauen Sie auf sich! Und seien Sie versichert: „*Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.*“, sagt Jesus!

Viel Mut und Freude beim Feiern! Und: ein gesegnetes, freudvolles Fest!

### Feiervorschlag

#### **Beginn:**

Im Advent haben wir uns auf den Weg gemacht, uns auf Weihnachten, auf HEUTE vorbereitet. So haben wir uns bereit gemacht für das Fest, das wir heute feiern: Jesus wird geboren! Wir feiern miteinander und mit Gott: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Alle: Amen.**

#### **Kerzen am Adventkranz entzünden:**

Mit jeder Kerze am Adventkranz wird es heller in unserer Wohnung/in unserem Haus, in unserem Herzen. **Wir entzünden sie heute mit dem Friedenslicht aus Bethlehem.** Es erinnert an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden, der bei der Geburt Christi in Bethlehem verkündet wurde und leuchtet am Heiligen Abend bei Millionen Menschen in aller Welt. Singen wir dazu: *Wir sagen euch an (dazu werden die Kerzen am Adventkranz entzündet.)*

#### **Hinführung zum Evangelium:**

Jesus, heute kommen wir zur Krippe, um dich zu besuchen. Wir freuen uns über das Weihnachtsfest. Jetzt hören wir von dir und deiner Geburt. Mach unsere Ohren auf und unsere Herzen weit, damit es Weihnachten wird in uns.

#### **Evangelium mit gemeinsamem Aufbauen der Krippe:**

*Die Krippe steht bereit, folgende Krippenfiguren werden auf alle Mitfeiernden verteilt: Maria, Josef, Esel, Jesuskind, Hirten, Engel, Schafe. Mit diesen Figuren wird das Evangelium dargestellt.*

Kaiser Augustus hat gesagt: „Alle Menschen in meinem Reich müssen aufgeschrieben werden. Jeder muss dazu in seine Heimatstadt gehen.“

Josef wohnt in der Stadt Nazareth. Er muss nach Betlehem gehen. Der Weg ist weit.

Er nimmt seine Frau Maria mit. Maria erwartet ein Kind.

*Die Krippenfiguren Maria, Josef und Esel machen sich auf den Weg zur Krippe.*

In Betlehem ist kein Platz für Maria und Josef. Sie müssen in einem Stall schlafen.

*Maria, Josef und der Esel werden in die Krippe gestellt.*

Dort bekommt Maria ihr Kind. Es ist ein Sohn. Sie gibt ihm den Namen Jesus.

Sie wickelt ihn in Windeln. Sie legt ihn in eine Futterkrippe.

*Jesus wird in die Krippe gelegt.*

Draußen auf dem Feld sind Hirten.

*Hirten und Schafe werden in der Nähe der Krippe aufgestellt.*

Sie passen in der Nacht auf ihre Schafe auf. Plötzlich steht ein Engel bei ihnen.

*Engel stellt sich dazu.*

Er leuchtet ganz hell. Die Hirten erschrecken. Sie haben große Angst. Der Engel sagt: Fürchtet euch nicht! Ich bringe euch große Freude. Der Heiland ist geboren. Heute in Betlehem.

Auf einmal sind da noch viel mehr Engel. Sie singen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden. Gott hat die Menschen lieb. Dann sind die Engel wieder fort. Die Hirten gehen nach Betlehem. Sie haben es eilig. Sie wollen den Heiland sehen. Die Hirten kommen zum Stall.

*Die Hirten werden in den Stall gestellt.*

Sie sehen Maria und Josef. Sie finden das Kind in der Krippe. Die Hirten erzählen allen, was ihnen der Engel gesagt hat: Das Kind ist der Heiland! Dann gehen sie wieder zu ihren Schafen. Sie loben und preisen Gott.

*Text aus: Das große Bibel-Bilderbuch, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, mit freundlicher Genehmigung. (vgl. Lukas 2,1 – 20, Einheitsübersetzung)*

**Lied:** Ihr Kinder herkommt

### **Fürbitten mit Symbolen:**

Wir leben in einer sehr herausfordernden Zeit. Gerade deswegen denken wir heute an alle Menschen, die wir liebhaben, die uns wichtig sind und auch an die, die gerade jetzt traurig sind oder denen es nicht gut geht. Gott, in Jesus bist du Mensch geworden für uns. Zu ihm an die Krippe bringen wir unsere Bitten:

- Kind stellt einen **Blütenzweig** zur Krippe: Wir bitten für alle, die keine Hoffnung haben. Jesus, du schenkst Hoffnung und blühendes Leben.
- Kind legt einen **Strohstern** zur Krippe: Wir bitten für alle, die ganz arm sind, die kein Bett und kein Zuhause haben. Jesus, du hast besonders den armen Menschen deine Liebe und Zuwendung geschenkt.
- Kind stellt eine **Kerze** zur Krippe: Eine Kerze schenkt Licht, Wärme und Freude. Wir bitten für alle, die traurig, einsam oder krank sind, für alle, die sich heute nicht freuen können.

Jesus, du bist das Licht der Welt. Du willst, dass unser Leben warm, hell und froh ist. Jesus, Gotteskind, diese Bitten und alles was wir still im Herzen tragen, legen wir zu dir in die Krippe. Du bist da, ganz nahe. Du kommst in unsere Nacht und machst sie hell. Dafür danken wir dir heute und alle Tage und Nächte unseres Lebens. Alle: Amen.

### **Vater unser:**

Mit Jesus beten/singen wir: Vater unser im Himmel, ....

### **Segen:**

Bitten wir um Gottes Segen in dieser Heiligen Nacht: Gott begleite uns an diesem Abend, er schenke uns schöne Stunden, Freude, Geduld und Herzenswärme und den Frieden der Heiligen Nacht. Es behüte und segne uns Gott, der uns Vater und Mutter ist, Jesus Christus, Mensch geworden wie wir, und der Hl. Geist, der in uns wirkt. Alle: Amen.

*Die Eltern und die Kinder zeichnen sich gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn. Dazu kann auch Weihwasser verwendet werden.*

**Lied(er):** Stille Nacht beim Christbaum und ev. weitere Lieblingsweihnachtslieder

### **Bescherung**